

40 Jahre Sportanglerclub Steigerwald Gerolzhofen e.V.

Am 1. Mai feierte der Sportanglerclub Steigerwald Gerolzhofen sein 40-jähriges Vereinsjubiläum stilgerecht an seinem Anglersee in der Gemarkung Frankenwinheim.

Das Fest begann um 6.30 Uhr mit einem erfolgreichen Gemeinschaftsfischen der Mitglieder, die sich nach dem Wiegen und Auswerten der Beute um 10.00 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück am See stärkten, bevor um 11.30 Uhr der 1. Vorstand Werner Sperling in dem feierlich geschmückten Festzelt die Ehrengäste und seine Vereinskameraden mit ihren Familienangehörigen begrüßte.

Er freute sich ganz besonders, dass die 1. Bürgermeisterin der Stadt Gerolzhofen, Frau Irmgard Krammer, der Bürgermeister der Gemeinde Frankenwinheim, Herr Robert Finster und der Leiter der Fachberatung für Fischerei des Bezirks Unterfranken Herr Dr. Wolfgang Silkenat trotz der vielen Veranstaltungen die am 1. Mai stattfinden, dem Sportanglerclub Steigerwald die Ehre erwiesen haben.

Der Vorstand erinnerte an die Gründungsversammlung des Vereins am 18.12.1967 durch 12 Gleichgesinnte im Gasthaus „Zum Kapellenberg“ in Gerolzhofen, das auch heute noch das Vereinslokal und der Treffpunkt der Mitglieder ist.

Die Festgäste gedachten sodann den 7 bereits verstorbenen Gründungsmitgliedern, unter ihnen ganz besonders des früheren Notars in Gerolzhofen Karl Hans Hartmann, ohne dessen Aktivitäten der Ankauf des Baggersees in der Gemarkung Grafenrheinfeld nicht verwirklicht worden wäre, und des im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieds Rudolf Forster, der sich durch seine Fachkenntnisse große Verdienste um die positive Entwicklung des Vereins erworben hat, sowie an alle bisher verstorbenen Mitglieder.

Der Verein besteht zurzeit aus 94 Mitgliedern, die sich aus 60 aktiven Anglern und 15 Jugendanglern, darunter 8 Anglerinnen zusammensetzen.

Nach langen Bemühungen und Verhandlungen ist es gelungen, die Grundstücke für den idyllisch gelegenen 3 ha großen Baggersee in der Gemarkung Grafenrheinfeld zu erwerben, und das ca. 1 ha große Gelände in der Gemarkung Frankenwinheim langfristig zu pachten, das dann im Jahre 1975 mit eigenen Mitteln und überwiegend in Eigenleistung zu dem ortsnahen Anglersee ausgebaut wurde.

Er bedankte sich bei seinem Vorgänger, dem Gründungsvorstand Adolf Hauck und seinen Vorstandskollegen, die ihn jahrzehntelang bei seiner Arbeit unterstützt und die Erfolge mit ermöglicht haben und heute noch eine besondere Auszeichnung erfahren werden.

Die 1. Bürgermeisterin der Stadt Gerolzhofen, Frau Irmgard Krammer ging in ihrem Grußwort auf die Bedeutung der Vereine in dem Gemeinwohl ein und freute sich insbesondere, dass der Sportanglerclub Steigerwald dies alles mit eigenen Mitteln

geschaffen hat, und dass der Verein darüber hinaus auch Belange der Stadt und ihrer Bewohner unterstützt.

So stellt er seit vielen Jahren den Anglersee und die Helfer für die Ferienspaßaktion zur Verfügung und seit nunmehr 20 Jahren bereiten die Mitglieder Paul Schramm und Elmar Stickelmaier im Rahmen eines Kurses der Volkshochschule Neu- und Jungangler in dem gesetzlich vorgeschriebenem Vorbereitungskurs auf die staatliche Fischerprüfung vor.

Besonders hervorzuheben ist, dass der Verein in der Jugendarbeit und dem Tier- und Umweltschutz sehr aktiv ist, was man an den Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche und dem hier geschaffenen Freizeit- und Anglerparadies ersehen kann, und dass der in der Satzung festgelegte Zweck, nämlich das Hinführen der Mitglieder und Jugendlichen zum Schutze der Natur und Reinhaltung der Gewässer nicht nur auf dem Papier steht, sondern in die Tat umgesetzt wird. Sie wünschte dem Verein weiterhin gutes Gedeihen, sicherte ihm die Unterstützung der Stadt zu und überreichte ein Gastgeschenk, über das sich die Verantwortlichen sehr gefreut haben.

Auch der Bürgermeister der Gemeinde Frankenwinheim Herr Robert Finster betonte das gute Einvernehmen der Gemeinde mit dem Verein, was auch daran zu ersehen ist, dass viele Frankenwinheimer aktive Mitglieder sind und sich in der Gemeinschaft wohlfühlen. Auch viele Bürger erfreuen sich bei einem Spaziergang über das hier Geschaffene und verweilen gerne auf einer der Ruhebänke.

Als Waidmann kann auch er bestätigen, dass der Verein sich für den Tier- und Naturschutz und die Reinhaltung der Gewässer einsetzt und waidgerechte Befischung und Bewirtschaftung garantiert.

Der Leiter der Fachberatung für Fischerei des Bezirks Unterfranken Herr Dr. Wolfgang Silkenat berichtete, dass der SAC Gerolzhofen seit vielen Jahren gute Kontakte zu seiner Dienststelle hält, die als Sachverständige tätig sind und bei allen Fragen der Fischerei, die Anglervereine berät und mit Rat und Tat zur Seite steht. Dies hat er hier mit seinen Mitarbeitern bei der Wiederbesetzung der Volkach nach Vernichtung des gesamten Fischbestandes praktiziert.

Es freute ihn ganz besonders, dass die ehemals fisch- und artenreiche Volkach, die in den vergangenen Jahrzehnten durch fehlende Kläranlagen sehr belastet war, wieder zu neuem Leben erweckt werden konnte und dass sich jetzt sogar die Bachforelle wohlfühlt, die an die Wasserqualität hohe Ansprüche stellt. Auch hat seine Behörde den Verein unbürokratisch mit einem Zuschuss für Besatzmaßnahmen unterstützt.

Bei einem elektrisch durchgeführten Kontrollfischen in der Volkach wurde ein nicht für möglich gehaltener Artenreichtum festgestellt, was beweist, dass sich Angler und Fischer durchaus im Gleichklang mit der Natur bewegen. Er wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg und sicherte ihm die volle Unterstützung seiner Behörde zu.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Krammer übernahm sodann zusammen mit dem Vereinsmitglied Axel Stärk aus Rimbach die Ehrung von langjährigen und verdienten Mitgliedern.

Als Gründungsmitglied, 40-jährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste wurden mit der Ehrenurkunde und dem goldenen Vereinsabzeichen geehrt:

Ludwig Ach, Kassier von 1967 bis 1981 und Beirat bis 2005

Adolf Hauck, 1. Vorstand von 1967 bis 1974,

Werner Sperling, Beirat von 1967 bis 1972, 2. Vorstand von 1972 bis 1974 und ab 1974 amtierender 1. Vorstand

Elmar Stickelmaier, Schriftführer ab 1967

Für 40-jährige Mitgliedschaft mit der Ehrenurkunde und dem silbernen Vereinsabzeichen:

Hans Tregel, Willi Eich (Prichsenstadt), Horst Klaner, Paul Pfeuffer, Hans Schnurrer (Schweinfurt)

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

Dietmar Holzer, Herbert Linz (Prichsenstadt), Stefan Müller (Grettstadt), Rüdiger Niedermeier.

Für besondere Verdienste:

Eduard Capek, Beirat seit 1981

Herbert Engert, Beirat von 1978 bis 1981, Kassier seit 1981

Josef Ludwar, Beirat seit 1981

Hermann Müller, 2. Vorstand seit 1974.

Bild: v.l.:

Dr. Wolfgang Silkenat, 1. Vorstand Werner Sperling, Bürgermeister Robert Finster, Herbert Engert, Rüdiger Niedermeier, Adolf Hauck, Eduard Capek, Elmar Stickelmaier, Josef Ludwar, 1. Bürgermeisterin Irmgard Krammer, Paul Pfeuffer, Horst Klaner, Hermann Müller, Stefan Müller, Ludwig Ach, Gerhard Karg, Hans Tregel

